



## Pressemitteilung

---

Montag, 16. März 2020 (12 Uhr)

---

### **UPDATE Schließungen weiterer kommunaler Einrichtungen in Norderstedt – Veranstaltungsabsagen – Rathaus weiter erreichbar**

Norderstedt. Um die weitere Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern und also mit Blick auf die Gesundheit der Norderstedterinnen und Norderstedter und der Gäste der Stadt, ist das öffentliche Leben in der Stadt stark eingeschränkt. Die Oberbürgermeisterin der Stadt Norderstedt hatte bereits Ende voriger Woche entschieden, **dass alle städtischen Veranstaltungen**, losgelöst von der Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, **abgesagt und zahlreiche städtische Einrichtungen geschlossen werden**. Dies gilt auch für Veranstaltungen der städtischen Gesellschaften. Zahlreiche Einschränkungen und Sonderregelungen im öffentlichen Leben ergeben sich aus dem Erlass der Landesregierung beziehungsweise des Kreises Segeberg zum Thema Coronavirus.

- Geschlossen sind die **Norderstedter Stadtbücherei** mit ihren Filialen in den Stadtteilen sowie die **Volkshochschule** der Stadt Norderstedt und die **Musikschule**.
- Dies gilt ebenfalls für das Norderstedter **Gebrauchtwarenhaus „Hempels“**, für das Norderstedter **Stadtmuseum** und für das **Stadtarchiv**. Ausfallen muss mithin die im Stadtmuseum geplante Ausstellung „City X“.
- Die Schließungen betreffen weiterhin das **„Arriba“-Spaßbad** und das **„Arriba“-Strandbad** der Stadtwerke Norderstedt. Das Service- und Technikcenter sind telefonisch zu erreichen.
- Die **Offene Kinder- und Jugendarbeit wird nicht angeboten**.
- Der Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Norderstedt hat sein für den 21. März geplantes **E-Sports-Turnier** in Abstimmung mit der Stadt **abgesagt**. Die Anmeldungen bleiben für eine spätere Veranstaltung bestehen.
- Beerdigungen auf den städtischen Friedhöfen können stattfinden, allerdings sind für Trauerfeiern die **Kapellen auf den Friedhöfen nicht nutzbar**.
- **Der Norderstedter Recycling-Hof an der Oststraße bleibt ab Dienstag, 17. März**, in Abstimmung mit dem WZV **für den Publikumsverkehr geschlossen**.

Das **Norderstedter Rathaus** ist weiter für Bürgerinnen und Bürger erreichbar, **ab sofort müssen aber feste Termine vereinbart werden**. Alle relevanten Nummern zur Terminvereinbarungen finden die Bürgerinnen und Bürger auf der Seite der



Stadt im Internet und auf Aushängen am Rathaus. Die Bürgerinnen und Bürger sind aufgefordert nur für wirklich dringende und unaufschiebbare Angelegenheiten persönlich in die Verwaltung zu kommen.

Die Stadt Norderstedt bedauert die Absagen und Schließungen, bittet aber vor dem Hintergrund der jetzigen Sondersituation um Verständnis für die Entscheidung.